

482 Lessons of Child Care

Draco/Harry Slash

Von abgemeldet

Kapitel 7: Malfoy Manor

482 Lessons in Child Care

Kommentar: So, jetzt habe ich mich endlich dazu aufgerafft das nächste pitel hoch zu laden, hat aber auch lang genug gedauert.

Orginal ist von: triola

Titel habe ich den Englischen übernommen.

Disclaimer: diesmal gehört wirklich gar nichts mir, alles Bekannte gehört J.K.Rowling, der Plot gehört triola.

Teil (7/18)

Pairing: HP/DM

Noch ein riesiges Danke an meine Beta, duivel_piru *durchknuddel*

Kapitel 7. Malfoy Manor

Dracos POV

Draco spürte wie seine Füße hart auf dem Boden aufschlugen und lies das Buch los. Er schaute zu Potter und sah, wie der andere Junge sich abmühte das Gleichgewicht zu halten. Instinktiv schnellte er vor und griff nach seinen Arm, um ihn vor dem Fall zu schützen.

"Danke" murmelte Potter und sah ihn auf eine merkwürdige Weise an.

Mist. Hat er gerade Potter geholfen? Was passierte mit ihm? Draco zuckte mit den Schultern, bevor er

dem anderen Jungen den Rücken zudrehte. "Konnte es nicht gebrauchen, das du umfällst und dabei Medea fallen lässt", sagte er, dann nahm er den Koffer und ging weg. Sie waren direkt vor dem Haus gelandet und er steuerte den Hintereingang an, nicht in der Stimmung, mit der großen Vordertür zu kämpfen. Nach ein paar Metern bemerkte er, dass Potter ihm nicht folgte und er drehte sich um, um nach den anderen Jungen zu sehen. Dieser sah wie hypnotisiert auf das Haus. Mist, er hatte vergessen, dass Malfoy Manor normalerweise diesen Effekt auf die Menschen hatte.

Draco sah zurück auf das Manor und fühlte sein Herz anschwellen. Über 1000 Jahre alt, Malfoy Manor war ein sehr gut erhaltenes uraltes Manor aus beigem Kalkstein. Es war eins der größten Zauberer Manors in ganz England und es lag mitten in einem Tal, weit entfernt von Muggeldörfern. "Kommst du?" Draco drehte sich zurück zu Potter und klopfte ungeduldig mit seinem Fuß.

Der schwarzhaarige Junge schreckte aus seinen Gedanken und nickte Draco zu, welcher sich umdrehte, um weiter zu gehen. Sobald er drinnen war, steuerte er sein Zimmer an, wo er etwas wie eine Babywiege heraufbeschwor. Er vermutete, dass, wenn er in den Kerker gehen würde, er die meisten seiner alten Babysachen finden würde, aber er hatte jetzt nicht die Zeit nachzuschauen. Draco stellte den Koffer in eine Ecke und ließ sich auf seinem übergroßen, golddekorierten Bett fallen und deutete mit seiner Hand in Richtung der Wiege. "Du kannst sie dort hinein legen", sagte er und lies sich zurück fallen, so dass er mit dem Kopf im Kissen lag. Er legte seinen Kopf seitlich, so dass er Potter sehen konnte, und sah, dass der andere Junge tat wie ihm gesagt wurde, dann in der Mitte des Zimmers stand und sich interessiert umschaute.

"Dieser Raum muss groß genug sein, dass mein ganzes Haus hinein passt", grübelt er laut und Draco lächelte selbstgefällig.

"Du kannst dich da drüben hinsetzen wenn du willst", sagte er mit der Hand zu einem der Sofas deutend. Potter machte wieder was er ihm gesagt hatte und Draco verließ sein Bett und ging zu ihm. "Nun, sag mir, was essen Babys?"

"Nun", sagte Potter und fuhr sich mit seiner Hand durch seine Harre. Mist, dachte

Draco und folgte der Hand mit seinen Augen. Er hat einfach hübsches Haar. Schwarz und glänzend und perfekt, auf ihre eigene strubbligen Art. Er schüttelte seinen Kopf und konzentrierte sich auf den Rest von Potters Antwort. "Das kommt auf ihr Alter an. Bis sie vier Monate alt sind, sollten sie nur Milch bekommen, aber später kannst du Brei probieren und je älter sie werden desto mehr können sie essen. Weißt du wie alt Medea ist?"

"Nein, aber ich kann nachschauen." Draco ging zu der Wiege und nahm seinen Zauberstab hervor. "Dies natalis", murmelte er und ein lilafarbener Lichtstrahl erschien aus seinem Zauberstab und umkreiste Medea. Nach ein paar Sekunden, verschwand das Leuchten um sie herum und das Datum 14.01.1997 schwebte für ein paar Sekunden über ihrem Kopf bevor es ebenfalls verschwand.

"Wow", sagte Potter. "Das war ein nützlicher Zauber, wie hast du das noch mal gemacht?"

Draco drehte sich und lächelte selbstgefällig zu dem anderen Jungen, dann hob er seinen Zauberstab und wiederholte die Prozedur, dieses Mal an Potter. Das Datum 31.07.1980 leuchtete Lila über seinem Kopf. "31. Juli?" fragte er. "Aber das ist in fünf Tagen!"

"Ich weiß", sagte Potter und lachte.

"Du solltest besser keine Party erwarten! Weil du keine bekommst!"

"Der Tag an dem Draco Malfoy eine Party für mich schmeißt..." lachte Potter erneut und schüttelte seinen Kopf. "Nein, ich versichere dir, ich erwarte keine. Tatsache ist, dass ich nicht geplant hatte, dass du es herausfindest."

"Gut. Folge mir, ich zeige dir dein Zimmer." Draco drehte sich und ging aus dem Zimmer, dann Rechts durch die Halle. Es war ein großer und luftiger Raum, mit einer blauen, geblühten Tapete, die seine Mutter ausgewählt hatte. Er sah sich um und bemerkte, dass es ziemlich staubig war. "Ich sage den Hauselfen, dass sie es ein bisschen Putzen sollen", er drehte sich zu Potter, welcher ihm in den Raum gefolgt war und sah ihn nicken. "Gut. Jetzt, stell deinen Koffer hin, da drüben oder so. Hast du Hunger?" Nicht auf eine Antwort wartend ging er durch die Tür und redete weiter. "Ich

verhungere. Ich zeige dir
wo der Raum ist und wie du etwas zu essen bekommst. Ich nehme an, du bist es nicht
gewöhnt von
Hauselfen umgeben zu sein."

Sie gingen runter in das Esszimmer und Draco zeigte Potter die verschiedenen
Zimmer auf ihrem Weg,
wie das Badezimmer, den Salon und das Büro seines Vaters. Als sie das Esszimmer
erreichten, blieb
Potter wie gelähmt stehen, nur noch auf den Tisch schauend. Es war ein alter
Mahagonitisch, um die 25
Meter lang und mit einem Stuhl an jedem Ende und einer in der Mitte. Gerade
ausreichend für drei
Malfoys. "Stimmt was nicht?" fragte Draco und sah zu Potter.

"Der Tisch ist fast länger als die, welche wir in der Schule haben!" rief der grünäugige
Junge aus.

"Ja, keine Reinblutfamilie, mit Achtung vor sich selbst, besitzen kleinere."

"Sitzt ihr immer so weit auseinander?" fragte Potter, auf den Raum zwischen den
Stühlen deutend.

"Sicher."

"Aber, wie redet ihr mit einander?"

"Tun wir nicht."

"Oh."

Draco sah zu Potter und war überrascht etwas auf dem Gesicht zu finden, das wie
Enttäuschung aussah.
Vielleicht wollte Potter mit ihm reden, dachte er hoffnungsvoll, verwarf den
Gedanken aber schnell
wieder. Natürlich wollte er nicht. Er wollte vermutlich nur in der Lage dazu sein, ihn zu
verzaubern,
wenn er nicht hinsah. "Also, wo willst du sitzen?" fragte er.

"Hm, ist egal", Potter zuckte mit den Schultern. "Vielleicht in der Mitte? Ich will mich
nicht fühlen, als
würde ich in einem ganz anderen Raum sitzen."

Draco sah zu Potter, dann erneut zu dem Tisch, dann wieder zurück zu Potter.
Vielleicht waren die
Stühle ein bisschen weit auseinander? Ihn hat es nie gestört, wenn er mit seinen Eltern
gegessen hatte,
aber er mochte es in Potters Nähe zu sein, in der Lage zu sein, ihn anzusehen, wenn er
wegsah. Es war

schwer, zu jemand auf der anderen Seite des Raumes zu schauen. "Nun, vielleicht, nur dieses Mal, können wir die Stühle umstellen, so dass wir beide in der Mitte sitzen", sagte er und lächelte als er sah, wie Potters Augen aufleuchteten. Es interessierte ihn nicht, ob es nur deshalb war, um ihn zu verzaubern, er war einfach nur glücklich, dass Potter trotz allem in seiner Nähe sein wollte.

oOoOoOoOoOoOoOo

so, damit habe ich es auch endlich geschafft das 7 chap fertig zu machen *drop*

hoffe es hat euch gefallen. *grins*

Und vielen Dank an die Reviewer. *knuddel*

~rabe~